



## Presseinformation

### **Ausgezeichnet: Schulen aus Lingen (Ems), Friedland-Groß Schneen und Isernhagen gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Niedersachsen**

- **Schirmherrin Kultusministerin Frauke Heiligenstadt lobt das Engagement der Schulen in Niedersachsen**
- **Schulen überzeugen mit innovativen Konzepten und herausragenden An- und Abschlussquoten**

Hannover, 11.02.2015. Die Gesamtschule Emsland in Lingen (Ems), die Carl-Friedrich-Gauß-Schule Groß Schneen in Friedland-Groß Schneen und die Heinrich-Heller-Schule in Isernhagen haben die Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler nahmen heute in Hannover von Kultusministerin Frauke Heiligenstadt die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„Die prämierten Schulen gestalten ihre pädagogische Arbeit so, dass Jugendliche fit werden für eine berufliche Ausbildung und aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können. Sie sind nicht nur Lern- sondern auch Lebensorte“, würdigte Ministerin Heiligenstadt, die die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Niedersachsen übernommen hat.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Gesamtschule Emsland in Lingen (Ems). Die Schule überzeugte die Jury durch die hohe Kontinuität in den Jahrgangsteams und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen wird gefördert, u. a. durch Sozialstunden. Die Carl-Friedrich-Gauß-Schule Groß Schneen in Friedland-Groß Schneen erreichte den zweiten Platz und erhält für ihr Engagement in der Berufsvorbereitung während der Schulzeit und der Abgangsbetreuung durch Berufseinstiegsbegleiter 3.500 Euro. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro

wurde die Heinrich-Heller-Schule in Isernhagen ausgezeichnet. Am zusätzlichen Einsatz der Lehrkräfte nehmen sich viele Schülerinnen und Schüler ein Beispiel – so engagieren sich drei Viertel von ihnen auch außerunterrichtlich für die Schule.

Weitere platzierte Schulen in Niedersachsen, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen werden:

4. Platz: Schule Am Roten Berg, Hasbergen
5. Platz: Christian-Hülsmeier-Schule, Barnstorf
6. Platz: Renataschule, Hildesheim
7. Platz: Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover
8. Platz: Oberschule Osterburg, Oldenburg
9. Platz: August-Benninghaus-Schule, Ankum
10. Platz: Schule am Schlosspark, Stadthagen

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturreformen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Gesamtschule Emsland aus Lingen (Ems) nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: [www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)

**Pressekontakt:**

Julia Möhrle  
Pressebüro „Starke Schule“  
c/o Roth & Lorenz GmbH  
Tel. 0711/90140-535  
[starkeschule@rothundlorenz.de](mailto:starkeschule@rothundlorenz.de)  
[www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)

Susanne Schrammar  
Pressesprecherin  
Niedersächsisches Kultusministerium  
Tel. 0511/120-7145  
[susanne.schrammar@mk.niedersachsen.de](mailto:susanne.schrammar@mk.niedersachsen.de)